



2014/17 Inland

<https://jungle.world/artikel/2014/17/auf-die-fahne-urinieren>

»Auf die Fahne urinieren«

Von **Markus Ströhlein**

Die Punkband Alarmsignal aus Celle hatte bereits Schwierigkeiten mit dem niedersächsischen Verfassungsschutz. Nun stört sich die bayerische Polizei an einem ihrer Lieder. Bassist und Sänger Steff gibt Auskunft.

Ärger mit der Polizei und dem Verfassungsschutz zu haben, ist für eine Punkband eigentlich eine Auszeichnung. Hat so etwas auch Nachteile?

Nein, konkrete Nachteile spüren wir bis jetzt nicht.

Weshalb geht die bayerische Polizei gegen Alarmsignal vor?

Es geht um den Text unseres Lieds »Gefressen werden«. Er handelt davon, wie eine Schlachtung abläuft, und ist sehr direkt. Nun hat die Polizei den Sampler »Aggropunk Vol. 3« einkassiert, auf dem das Lied zu hören ist, der Text wird möglicherweise als jugendgefährdend eingestuft. Das hat uns etwas irritiert.

Alarmsignal hatte vorher schon Ärger mit dem niedersächsischen Verfassungsschutz. Worum ging es da?

Der Verfassungsschutz ist wegen des Covers unserer ersten CD »Fahneneid« auf uns aufmerksam geworden. Es soll uns angeblich dabei zeigen, wie wir auf die deutsche Fahne urinieren. Jemand ist damals auf die CD gestoßen und hat uns wegen der Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole angezeigt. Irgendwann hat mich die Polizei auf einer Demo am 1. Mai rausgezogen und mir vorgelesen, was uns zur Last gelegt wird. Bei CDs gilt aber wie bei Büchern eine Verjährungsfrist, der Unbekannte hat uns zu spät angezeigt, wir konnten nicht belangt werden.

Ist der Verfassungsschutz noch an euch interessiert?

Bisher wurden wir nicht wieder im Verfassungsschutzbericht erwähnt. Wegen des Covers von Fahneneid wurden wir als gefährliche Band eingestuft. Es war irritierend zu sehen, dass da rechte Bands und religiöse Fanatiker stehen und wir mittendrin als Paradebeispiel für eine linksradikale Band.

Habt ihr Kontakt mit Bands, die ähnliche Probleme haben?

Die Bands kennen sich, aber wir tauschen uns nicht speziell zum Thema aus. Wir wollten mal mit den Bands, die 2010 ebenfalls im niedersächsischen Verfassungsschutzbericht aufgetaucht sind, durchs Land fahren: die gefährlichsten Bands Niedersachsens auf Tour.

Den Ärger mal beiseite: Machen Polizei und Verfassungsschutz nicht auch gute Werbung?

Wir haben das bisher nicht so ausgeschlachtet. Aber da müsste wahrscheinlich jede Band lügen, um zu sagen: O weia, das ist jetzt aber ganz schlechte Publicity.